

Flussabhängige Spinnen

Defereggental (Schwarzach)

1. Frage

Mehr Fische in sauerstoffreichen Gebieten, als in sauerstoffarmen Gebieten?

Problem: bei Fischsuche nur 4 Fische gefunden → zu wenige um auf ein Ergebnis zu kommen

2. Frage

Welche Tiere leben vom/am Bach?

Methoden:

Selin: Erde (einmal am Ufer & einmal bei der Erhöhung) wurde gesiebt, im Haus des Wassers wurde die Erde von allen auf Lebewesen (vor allem Springschwänze) untersucht.

Aaliyah: ca. 3m² am Bach (2 mal am Ufer & einmal bei der Erhöhung) beobachtet und gezählt, welche Tiere wie oft vorkommen.

Markus: ca. 3m² am Bach (2 mal am Ufer & einmal bei der Erhöhung) beobachtet und gezählt, welche Tiere wie oft vorkommen. = in Abstand von ca. 15m von Aaliyah

2 m² wurden von Aaliyah und Markus gemeinsam beobachtet

Wir haben in der Erde nichts gefunden, ein Grund dafür kann sein, dass wir keine Möglichkeit gehabt haben die Tiere aus der Erde zu locken bzw. zu treiben (z.B mit Rotlicht). Somit war die Erde für uns wertlos.

Hypothese:

Wir haben nach dem Beobachten die Hypothese aufgestellt, dass Spinnen Habitate bevorzugen, in denen die Bedingungen von Wasser, größeren Steinen und Wärme (weniger schattige Plätze) gegeben sind.

Daraufhin haben wir Spinnenfallen aufgestellt, um unsere Hypothese zu beweisen und heraus zu finden welche Spinnenarten wir wo finden können.

Spinnenfalle:

5 Plastikbechern wurden am Boden Löcher eingestochen, damit eindringendes Wasser abfließen kann. Diese wurden am Ufer so vergraben, dass die Tiere beim Vorübergehen hineinfallen und nicht mehr hinaus kommen. Wir haben sie über Nacht (ca. 17h) draußen gelassen und dann wieder ausgegraben.

Becher	Spinnen	Umstände
Nr. 1	1	Andere Arten
Nr. 2	2	Sand
Nr. 3	0	Überschwemmt
Nr. 4	2	Andere Arten
Nr. 5	0	-

Ergebnisse: Alle Spinnen fielen vermutlich in die Gattung der Wolfsspinnen, eine Gattung, welche nicht mit einem Netz ihre Beute fängt, sondern eine Art „Jagdspinne“, welche es vorzieht, sich ihrer Beute selbst zu bemächtigen. Unsere Hypothese ist zudem bestätigt.